

Neue Ampel auf dem Osterdeich

Hastedt. Auf dem Hastedter Osterdeich in Höhe der Inselstraße soll eine neue Ampelanlage entstehen. Der Hemelinger Bauausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung einen Vorschlag des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) zugestimmt.

Hintergrund ist der zeitweise Umzug der Grundschule Alter Postweg in Container auf dem Jacobsberg. Nötig macht diesen Umzug der marode Zustand des Altbaus im Alten Postweg. Das Gebäude soll abgerissen werden und ein Neubau entstehen. Für die Kinder bedeutet dies allerdings, dass sie den viel befahrenen Osterdeich überqueren müssen. Schulleitung, Elternvertreter und Beirat hatten sich deswegen für eine Ampelanlage stark gemacht.

Im Ausschuss waren daher nur wenige kritische Stimmen zur geplanten Ampel zu hören. Christian Meyer (CDU) plädierte für eine mobile Ampel, die nach Beendigung des Neubaus wieder abgebaut werden könnte. Andere Stimmen forderten eine sogenannte Dunkelampel, das ist eine Ampel, die sich nur bei Bedarf anschaltet. Ob es sich bei der geplanten Variante des ASV aber um eine solche handelt, ging aus der Vorlage der Behörde nicht hervor.

Eine Kehrseite hat die voraussichtliche Ampellösung: Die Verkehrsinsel, die dort derzeit den Übergang für Fußgänger und Radfahrer erleichtert, wird abgebaut werden. HAC

SOMMERFERIEN

Der Verein Tura bietet ein Sportprogramm an

Gröpeligen. In den Sommerferien bietet der Turn- und Rasensportverein (Tura) die Sportarten Fußball, Tischtennis, Beach-Volleyball und Badminton auf der Bezirkssportanlage Lissaer Straße und in seinem Vereinszentrum am Bert-Trautmann-Platz an. Jeden Mittwoch von 18 bis 19.30 Uhr kann für das Sportabzeichen geübt werden. Die Sportfischer laden am Waller Feldmarksee zum Angeln für Kinder am 21. August ein. Eine Gesamtübersicht gibt es auf der Website www.tura-bremen.de. Auch die Kanusportabteilung von Tura hat ein umfangreiches Programm auf dem Gelände Am Lesumhafen 26 vorbereitet, darunter zwei Zeltwochenenden. Weitere Informationen sind unter www.turakanusport.de abrufbar. Für Fragen steht Gerd Schweizer unter Telefon: 0421/ 61 62 005 zur Verfügung. MVO

STADTTEIL-KURIER

Ihre Lokalredaktion: Tel. 36 71 37 00

Antje Borstelmann

Fax 36 71 37 91

E-Mail stadtteilkurier@weser-kurier.de

Medienberatung:

Per-Uwe Baad Tel. 36 71 48 50

per-uwe.baad@weser-kurier.de

Christoph Bahrs Tel. 36 71 41 43

christoph.bahrs@weser-kurier.de

Gino Beecken Tel. 36 71 41 70

gino.beecken@weser-kurier.de

Jens Reckwerth Tel. 36 71 41 65

jens.reckwerth@weser-kurier.de

Thorsten Runge Tel. 36 71 41 40

thorsten.runge@weser-kurier.de

Stefanie Seiler Tel. 36 71 41 35

stefanie.seiler@weser-kurier.de

Abonnentenservice: Tel. 36 71 66 77

Fax 36 71 10 20

abonnentenservice@weser-kurier.de

ANZEIGE

Mehr Platz für die kleinen Kinder

Warum das Frauen-Kreativ-Labor neue Räumlichkeiten in Kattenturm bezogen hat

VON JÖRN HILDEBRANDT

Kattenturm. Die neuen Räume bieten alles, was Frauen mit Migrationshintergrund und alleinerziehende Mütter mit kleinen Kindern brauchen, um kreativ zu werden und sich wohl zu fühlen: Für die Arbeit einen Werkstattbereich mit Nähmaschinen, Werkzeug sowie Kisten mit Materialien. Für die Geselligkeit einen Sozialraum, in dem man zum Frühstück zusammenkommt. Und für die Kinder, die noch nicht zur Schule gehen, einen Betreuungsraum.

Drei große, helle Räume stehen dem Frauen-Kreativ-Labor „Freiraum“ neuerdings zur Verfügung, das von der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa gefördert und von der EU kofinanziert wird. Der Umbau der Räume wurde aus Mitteln des Programms „Soziale Stadt“ und dem Innovationstopf der Bremer Senatskanzlei finanziert. „Dreieinhalb Jahre haben wir am Ortsamt Obervieland gearbeitet, nun freuen wir uns, nach der Umbauphase große, helle Räume beziehen zu können“, sagt Annette Felgenbauer, Leiterin des Projekts „Freiraum“.

„Für die Geselligkeit spielt das gemeinsame Frühstück eine erhebliche Rolle.“

Annette Felgenbauer, Projektleiterin

Rund 25 Frauen, die meisten aus Syrien und Afghanistan, aber auch aus afrikanischen Ländern, kommen im Projekt „Freiraum“ zwei bis drei Mal wöchentlich am Vormittag zusammen. Dabei ist wichtig, dass sie ihre Kinder mitbringen können, die während des gesamten Vormittags betreut werden. Im Anschluss an den kreativen Morgen bietet Annette Felgenbauer eine Beratung für die Frauen an, die meist aus mehreren Gründen sozial benachteiligt sind.

Die Teilnehmerinnen experimentieren gestalterisch und künstlerisch in den Bereichen Mode, Accessoires Design und Handwerk – einige ihrer Produkte sind auf Tischen und Regalen zu sehen: Stoffpuppen mit Gesichtern und Hautfarben, die Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern darstellen als Spielzeug für Kinder. In großer Vielfalt und Farbenpracht liegen Kleider, Jacken oder Hosen aus, die sämtlich eine individuelle Ausstrahlung haben. „Denn die Mode-Designerinnen leiten die beteiligten Frauen an, ihre eigenen Interessen, Möglichkeiten und Fähigkeiten zu ent-



Claudia A. Cruz (von links), Annette Felgenbauer, Lilly Bosse, Asha Musse und Victoria Pozova freuen sich über die neuen Räumlichkeiten in Kattenturm. FOTO: JÖRN HILDEBRANDT

wickeln – dadurch entstehen sehr eigenständige Entwürfe“, sagt Annette Felgenbauer, „und durch Präsentationen und Aktionen im Stadtteil erleben die Frauen zusätzlich Anerkennung und Wertschätzung.“

Sehr wichtig sei es für die Frauen, dass ihre Kinder, die unter einem Jahr bis zu fünf Jahren alt sind, während der Projektzeit betreut werden, denn viele haben keinen Kita-Platz gefunden, so Annette Felgenbauer. „Während die Mütter im Kreativ-Labor entwerfen, nähen oder sticken, sind auch ihre Kinder gut beschäftigt, und sie genießen die Gemeinschaft mit anderen Kindern, vor allem lernen sie dabei auch gut Deutsch“, sagt Victoria Pozova, die im Projekt die Kinderbetreuung macht. „Und wenn die Kinder schließlich in die Schule kommen, sind sie darauf gut vorbereitet, denn sie haben be-

reits die entscheidenden Strukturen und Rituale kennengelernt, die den Unterricht ausmachen“, sagt sie. „Doch wenn für die Kleinen die Zeit der Einschulung gekommen ist, heißt es für die Frauen in der Regel auch, Platz für Nachrücker zu machen, denn die Warteliste ist lang. Sie zeigt ja, wie groß der Bedarf bei sozial benachteiligten Frauen im Quartier ist“, sagt Annette Felgenbauer. Auch das gemeinschaftliche Beisammensein sei ein wichtiger Grund, warum das Projekt so beliebt ist. Für die Geselligkeit spielt das gemeinsame Frühstück eine erhebliche Rolle, bei dem man miteinander ins Gespräch kommt – was auch die sprachliche Weiterentwicklung ungemein fördert“, sagt Annette Felgenbauer.

Das Projekt entfaltet also mehrfach gute Wirkung auf die Frauen: Sie werden von den

Mode-Designerinnen zu Tätigkeiten angeleitet, die sie weiterbringen und die ihre Talente entwickeln, sie verbessern ihre Deutschkenntnisse und „Freiraum“ gibt ihnen zugleich Ruhe, die Konzentration und Geduld ermöglicht“, sagt Claudia A. Cruz, eine der Mode-Designerinnen im Vorhaben. „Besonders, wenn man noch kleine Kinder hat, ist es wichtig, dass sie in einem separaten Raum gut betreut werden und man als Mutter auch mal ein paar Stunden für sich hat“, sagt sie.

Und schließlich ist das strukturierte, eigenverantwortliche und eigenständige Arbeiten in Kombination mit Teamfähigkeit für die sozial benachteiligten Frauen zukunftsweisend: Es bildet eine wichtige Voraussetzung für den späteren Einstieg in die Berufstätigkeit, so Annette Felgenbauer.

Ferienprogramm in Oberneuland

Auf welche Aktionen sich Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum Sasu freuen können

Oberneuland. Das Jugendzentrum Sasu in Oberneuland, Oberneulander Landstraße 178, hat für Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren wieder ein vielseitiges Sommerferienprogramm zusammengestellt. Es startet am 15. Juli mit einem Tanz-Workshop. Unter Anleitung einer jungen Hip-Hop-Tänzerin wird Schritt für Schritt eine Choreografie einstudiert. Als zweiter Termin für den Workshop ist der 12. August angesetzt. Das Angebot läuft jeweils von 15 bis 17.30 Uhr, ist für Anfänger und Tanzerfahrene geeignet und kostet fünf Euro.

Beim Improtheater schlüpfen die Teilnehmer gemeinsam in andere Rollen und probieren sich mit theatralen Mitteln spielerisch aus. Auch für dieses Angebot gibt es zwei Termine, für die man sich aber auch einzeln anmelden kann: der 26. Juli und der 16. August, jeweils von 16 bis 18 Uhr. Die Teilnahme kostet fünf Euro. Eine Fahrt zu den Laser Heroes in den Weserpark bietet das Sasu-Team am 3. August für 15 Euro an. Von 14 bis 19 Uhr kann dort dann um den Highscore gekämpft werden. Am 5. August ist im Sasu wieder Girl-Gang-Tag. Auf dem Programm steht ein

Ausflug – wohin, das wird später verraten. Das Angebot kostet fünf Euro pro Teilnehmerin.

Eine Umsonst-Aktion steht für den 8. August von 15 bis 20 Uhr auf dem Plan: „Sasu goes Paddeln 2.0“. In Kooperation mit der Naturfreundejugend geht es im Kajak vom Bootsanleger an der Munte zum Unisee und nach einer Pause wieder zurück. Die Teilnehmer müssen mindestens zwölf Jahre alt sein und das Bronze-Abzeichen (Freischwimmer) nachweisen können. Bei schlechtem Wetter gibt es einen Ausweichtermin. Treffpunkt ist

die Haltestelle Wiener Straße. Am 29. Juli wird im Sasu ohne Altersbeschränkung von 16 bis 18.30 Uhr gefeiert. Es gibt Spiele, Aktionen, Crêpes, Gebrilltes, kühle Getränke und möglicherweise auch die ein oder andere Aufführung, verrät das Sasu-Team. Wer Lust hat, zu helfen oder sich mit seinen Fähigkeiten einzubringen, kann sich vorab an die Mitarbeiterinnen wenden.

Anmeldungen sind telefonisch unter 0421/243 64 79 oder direkt im Büro möglich. Weitere Informationen im Internet unter www.sasu-bremen.de. BRM

Hier sparen Sie mit Ihrer AboCard!

Apotheken

sk-Apotheke im Einkaufspark Duckwitz
Duckwitzstr. 55
28199 Bremen
Tel. 0421/5975680

> Alle Artikel.
Verschreibungspflichtige Arzneimittel, Bücher, Zuzahlungen und weitere Rabatte ausgenommen. **3 %**

Autohäuser

Autohaus H. Schmidtke GmbH
Mitsubishi Handelspartner/SEAT-Service
Fritz-Thiele-Str. 23
28279 Bremen
www.schmidtke-bremen.de

> bei Barzahlung und Ersatzteile aus Werkstattleistungen. Löhne, Karosserie- bzw. Versicherungsschäden und Reifen ausgenommen. **5 %**

Elektroinstallation

Tangemann Elektrotechnik GmbH
Buntentorsteinweg 113
28201 Bremen
Tel. 0421/555500

> Auf Elektroinstallationsmaterialien, Warmwassergeräte, elektr. Groß- und Kleingeräte. Gewerbliche Kunden und Aktionspreise ausgenommen. **10 %**

Fitness/Tennis/Squash/Golf

Tao Wing Tsun Kampfkunst & Selbstverteidigung
Kornstr. 283
28201 Bremen
Tel. 0421/553643
www.tao-wing-tsun.de

> Rabatt auf Monatsbeitrag **5 %**

Vielseitiges Vergnügen!

Als Abonnent exklusive Angebote sichern.

Fitness-Studio-Walden
Die Profis für Präventions- und Rehabilitations-Training
Alfred-Faust-Str. 11, 28277 Bremen
Tel. 0421/826118

> Rückenschule/Pilates/Yoga **5 %**

Teefachgeschäfte

Kassiopeia Tee- und Edelsteinhaus
Bismarckstr. 89
28203 Bremen
Tel. 0421/74400

> Komplettes Angebot **8 %**

Kontakte für unsere Partner-Unternehmen!

Ihre Ansprechpartner in Ihrer Region

Gino Beecken
Tel. 0421 / 3771-4170
E-Mail: gino.beecken@weser-kurier.de

Jens Reckwerth
Tel. 0421 / 3671-4165
E-Mail: jens.reckwerth@weser-kurier.de

Thorsten Runge
Tel. 0421 / 3671-4140
E-Mail: thorsten.runge@weser-kurier.de

Informationen rund um die AboCard:

Pressehaus Bremen und regionale Zeitungshäuser

0421 / 36 71 66 77 weser-kurier.de/abocard

WESER
KURIER

ABOCARD